



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 206/22

**Federführung:**

FB Kunst und Kultur

**Sachbearbeitung:**

Wiebke Richert

**Datum:**

08.06.2022

**Beratungsfolge**

**Sitzungsdatum**

**Sitzungsart**

Bildungs- und Sozialausschuss  
Gemeinderat

06.07.2022  
13.07.2022

ÖFFENTLICH  
ÖFFENTLICH

**Betreff:** Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg - Gewährung städtischer Zuschuss 2023 ff - Vorstellung neue Akademieleitung

**Bezug SEK:** Masterplan 02 (Kulturelles Leben) / SZ 01 / OZ 03

**Bezug:** Vorlage 018/16

**Anlagen:** 1: Akademie für Darstellende Kunst – Antrag, Entwicklung und finanzielle Eckdaten

**Beschlussvorschlag:**

Die Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg wird in den Haushaltsjahren 2023 bis 2025 mit einem Betriebskostenzuschuss i.H.v. 150.000,- Euro pro Jahr gefördert. Der Zuschuss steht im jeweiligen Haushaltsjahr unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans.

**Sachverhalt/Begründung:**

Die Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg (ADK) mit Sitz in Ludwigsburg wurde im Jahr 2007 gegründet. Seitdem hat sie als Hochschule des Landes eine sehr erfolgreiche Entwicklung genommen, was sich an den zahlreichen Bewerbungen auf die Studienplätze in den drei interdisziplinär angelegten Studiengängen Schauspiel, Regie und Dramaturgie, aber auch an den erfolgreichen Berufslaufbahnen ihrer Absolventinnen und Absolventen, sowie mannigfaltigen Kooperationen bzw. einem großen internationalen Netzwerk zeigt. Als herausragende kulturelle Einrichtung der Stadt sorgt sie für die zeitgenössische Platzierung von Themen, Stilen und Diskursen, wirkt bundesweit und zeichnet sich durch eine ungewöhnliche Kooperationsoffenheit und -aktivität in die Stadt hinein aus – zuletzt anlässlich des Festivals NEULAND 2021 in Zusammenarbeit mit der Wüstenrot Stiftung und der Stadt Ludwigsburg. Eine Besonderheit in der Branche ist die enge Kooperation und Verbindung zur Filmakademie Baden-Württemberg und weiteren Akteuren wie dem

Animationsinstitut und dem Atelier Ludwigsburg-Paris auf dem gemeinsamen Campus im Herzen der Stadt. Eine Darstellung der Einrichtung, ihrer Aufgaben und Ziele befindet sich in Anlage 1.

Dies Stadt Ludwigsburg (13%) ist zusammen mit dem Land Baden-Württemberg (55%), der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (16%) und der Filmakademie Baden-Württemberg GmbH (16%) Gesellschafterin dieser Einrichtung. Die Akademie ist im Landeshaushalt von Baden-Württemberg verankert. Die Stadt Ludwigsburg ist Eigentümerin des Gebäudes und vermietet dieses an das Land Baden-Württemberg.

Zuletzt, d.h. seit 2018 hat die Stadt Ludwigsburg die ADK mit jährlich mit 150.000 Euro Betriebskostenzuschuss gefördert (s. Vorlage 018/16), wobei in den Jahren 2020 und 2021 aufgrund der Haushaltskonsolidierung je 10% und in den Jahren 2022 5% Kürzungen erfolgten. Eine Darstellung der Ausgaben-Einnahmen-Struktur der ADK befindet sich in Anlage 1, S.3.

Da die aktuelle Förderung im Jahr 2022 endet, hat die Leitung der Akademie, Herr Prof. Ludger Engels, einen Antrag auf Fortführung der Förderung für 5 Jahre, beginnend ab 2023 gestellt (s. Anlage 1). Die Verwaltung empfiehlt, diese Förderung aufgrund der Bedeutung der Akademie für die Stadt weiterzuführen und aufgrund der derzeit noch nicht absehbaren Entwicklung der städtischen Finanzen eine Bewilligung für 3 Jahre zu beschließen.

Prof. Ludger Engels ist in Nachfolge von Prof. Elisabeth Schweeger seit April 2022 neuer Künstlerischer Direktor und Geschäftsführer der Akademie für Darstellende Kunst. Er wird sich in der Sitzung persönlich vorstellen und steht für Fragen zur Verfügung.

Die Gremien des Stadtrates werden gebeten, dem Beschlussvorschlag zuzustimmen.

**Unterschriften:**

**Wiebke Richert**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: Für die Haushaltsjahre 2023 bis 2025	450.000,00 EUR
Ebene: Haushaltsplan			
Teilhaushalt 41		Produktgruppe 2810	
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Transferaufwendungen	
FinHH: Ein-/Auszahlungsart			
Investitionsmaßnahmen			
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja, mit Genehmigung des jeweiligen Haushaltsplans	
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch	
Ebene: Kontierung (intern)			

Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
	43180000	K41281001905		

<b>Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?</b>				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				

**Verteiler: R05, 14, 20, 48, 57, 60, 65, DIII, DIV**



LUDWIGSBURG

# NOTIZEN